

Wissensgeschichte in den Epochen: Ansätze und Projekte in der Forschung zum Mittelalter, zur Frühen Neuzeit und zur Neuesten Geschichte

Workshop am Historischen Institut der Universität Bern

Repertorium Academicum Germanicum
Editions- und Forschungsplattform Haller online
SNF-Förderprofessur Simona Boscani-Leoni
SNF-Förderprofessur Stephan Scheuzger

Donnerstag, 19. Mai 2016
Universität Bern, Hauptgebäude
Hochschulstrasse 4, Raum 331

9:00 – 12:00 Uhr: Ansätze: Konzepte und Perspektiven wissenschaftlicher Forschung

- 9:00 Uhr: Einführung und Projektinputs
- 9:50 Uhr: Gruppendiskussionen
- 10:30 Uhr: Kaffeepause
- 10:45 Uhr: Präsentation der Ergebnisse der Gruppendiskussionen
- 11:00 Uhr: Plenumsdiskussion
- 12:00 Uhr: Mittagspause

13:30 – 17:45 Uhr: Projekte: Erkenntnisinteressen, Methoden und Einsichten laufender Forschungen zur Wissensgeschichte

- 13:30 Uhr: Repertorium Academicum Germanicum
- 14:30 Uhr: Kulturen der Naturforschung (17. Jh. – ca. 1830)
- 15:30 Uhr: Kaffeepause
- 15:45 Uhr: Online-Edition der Rezensionen und Briefe Albrecht von Hallers: Expertise und Wissensproduktion in der entstehenden Scientific Community
- 16:15 Uhr: Die globale Produktion und Zirkulation des Wissens von Strafe und sozialer Kontrolle, 1830er – 1920er Jahre
- 17:15 Uhr: Schlussdiskussion

Historisches Institut
Länggassstrasse 49
3000 Bern 9
www.hist.unibe.ch

Kontakt:
michael.offermann@hist.unibe.ch

In Zusammenarbeit mit:
Center for Global Studies
Walter Benjamin Kolleg
www.cgs.unibe.ch

b
UNIVERSITÄT
BERN